

Zeichen	230/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	keine Änderung
Status Testgenerator	keine Änderung
Umsetzung	H

Die Bearbeitung des Fehlercode 30016 der Nachricht 0508 darf nicht automatisiert erfolgen

Problemstellung

Seit XMeld-Release 1.6 wird bei Fehlercode 30016 in der Nachricht 0508 das im BZSt gespeicherte Geburtsdatum an die Meldebehörde übermittelt, damit Fehlerfälle bei denen das Tupel IdNr und Geburtsdatum (zur Plausibilität) nicht mit den im BZSt gespeicherten Daten übereinstimmt, von den Meldebehörden gelöst werden können. Eine Prüfung des Sachbearbeiters in der Meldebehörde zur Bearbeitung der Fehlerfälle ist jedoch weiterhin notwendig.

Im Rahmen des laufenden Betriebs hat das BZSt festgestellt, dass durch einige EWO-Verfahren die Nachricht 0508 mit Fehlercode 30016 automatisiert beantwortet wird. Dies hat zur Folge, dass es diesen Fällen immer wieder zu Datenvermischungen mit unterschiedlicher Datensätze kommt.

Lösung

In die Spezifikation wurde zur Beschreibung des Fehlercodes 30016 ein ausführlicher Hinweis aufgenommen, welche Sachverhalte vorliegen können, wenn das von der Meldebehörde übermittelte Tupel aus IdNr und Geburtsdatum nicht mit den im BZSt übereinstimmt.

- 1. die Meldebehörde hat eine falsche IdNr zur Person gespeichert**
- 2. Im BZSt ist ein falsches Geburtsdatum gespeichert**

Welcher Fall vorliegt muss vom Sachbearbeiter geprüft werden. Je nach Sachverhalt ist der Fehler dann zu korrigieren. Sollten zur Prüfung noch weitere Informationen benötigt werden, kann das BZSt kontaktiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass dies notwendig ist, um zu prüfen, ob BZSt und Meldebehörde ggf. zwei unterschiedliche Personen unter derselben IdNr gespeichert haben. In diesem Fall ist nach der Prüfung die IdNr für die in der Meldebehörde gespeicherten Person vom BZSt erneut anzufordern. Mechanismen zur Auflösung des Falles, das das Geburtsdatum im BZSt nicht mit dem in der Meldebehörde gespeicherten Geburtsdatum sind, wie bereits in XMeld 1.6 aufgenommen, - jedoch erst nach der Prüfung durch den Sachbearbeiter - anzuwenden.

Antragsdetails

Antragsteller: Carsten Hapke

Erfasst am: 14.02.2011

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

Im Rahmen des laufenden Betriebs hat das BZSt festgestellt, dass durch einige EWO-Verfahren die Nachricht 0508 mit Fehlercode 30016 automatisiert beantwortet wird. Dies hat zur Folge, dass es diesen Fällen immer wieder zu Datenvermischungen mit unterschiedlicher Datensätze kommt.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Auf eine manuelle Bearbeitung durch den Sachbearbeiter in der Meldebehörde kann in diesen Fällen nicht verzichtet werden. Aufnahme des Hinweises, dass dieser Fehlercode auf keinen Fall automatisiert beantwortet werden darf, in Tabelle 7-2 unter Punkt 7.3.4.1 der Spezifikation.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller 1	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has 1.6.1, 1.7	
										Verwandte CRs	
0	0	1	0	0	1	1	0	0	0		

Bewertet durch:

Bewertet am:

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Vorschlag für Tabelle 7-2; Eintrag 30016 erarbeiten (vgl. ToDo 2 aus EG11-03)	2011-03-23	2011-05-04
Spezifikation	Vorschlag gemäß ToDo übernehmen	2011-03-29	2011-05-04
HAW	HAW 1.6.1, 1.7 Vorschlag übernehmen	2011-03-29	2011-05-04
Versionshistorie	Versionshistorie gemäß Bearbeitung anpassen	2011-03-29	2011-05-04

Spezifikation ,	anpassen gemäß Bearbeitung vom 2011-05-04 und 2011-05-18	2011-05-30	2011-06-07
HAW 1.6.1 und 1.7	anpassen gemäß Bearbeitung vom 2011-05-04 und 2011-05-18	2011-05-18	2011-06-07
AG Mod	Frage der Gruppe Test klären	2011-05-18	2011-06-07
HA	Zusatz zu den HAs für 1.6.1 und 1.7 aufgenommen (vgl. Bearbeitung 2011-05-18)	2011-05-18	2011-06-07
Testsuite/-generator	Keine Anpassungen notwendig		2011-06-07

Bearbeitet durch: AG Modellierung

Bearbeitet am: 2011-03-09

Bearbeitungsdauer: 30 min

In Tabelle 7-2 in der Zeile zu Fehler 30016 muss die Spalte „Ursache / mögliche Reaktion“ angepasst werden. Im Rahmen von ToDo 2 aus EG11-03 wird ein Textvorschlag für die Tabellenzelle erarbeitet. Ein Vorschlag für Handlungsanweisungen wird im Rahmen dieses ToDos erarbeitet.

Bearbeitet durch: CH

Bearbeitet am: 2011-03-23

Bearbeitungsdauer:

Textvorschlag für die Spezifikation und für die Handlungsanweisung zu OSCI-XMeld 1.6.1 und 1.7:

Im BZSt ist ein anderes in der Nachricht datenuebermittlung.fehlerhaftennachricht.0508 enthaltenes Geburtsdatum vorhanden.

Zunächst ist zu prüfen, ob das/die VBM/IdNr für eine falsche Person übernommen worden ist. Die Plausibilität auf das Geburtsdatum erfüllt dann genau ihren Zweck, um die Vermischung von Personendaten zu vermeiden.

Wenn das Geburtsdatum für die übermittelte Person tatsächlich korrigiert werden soll, ist die die fehlerhaft abgewiesene XMeld-Nachricht erneut zu senden. Übernehmen Sie dazu das im Element plausibilität.geburt übermittelte Geburtsdatum aus der Nachricht datenuebermittlung.fehlerhaftennachricht.0508 in das Element plausibilitätsteuerpflichtiger. Dabei handelt es sich um das Geburtsdatum, dass beim Bundeszentralamt für Steuern gespeichert ist. Das zu korrigierende Geburtsdatum kann nunmehr in den Bruttomeldedaten übermittelt werden.

Sollte durch das EWO-Verfahren dieser Fehlercode automatisiert beantwortet werden muss sichergestellt sein, dass eine Korrektur des Geburtsdatums bezweckt wird.

Bearbeitet durch: JH

Bearbeitet am: 2011-03-29

Bearbeitungsdauer:

Textvorschlag wurde in die Spezifikation und die Handlungsanweisungen aufgenommen.

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2011-05-03

Bearbeitungsdauer: 120 min

QS zur Bearbeitung der Gruppe Modellierung:

Der Text in der Tabelle sollte wie folgt geändert werden:

(Mittlere Spalte: Text zum Fehlercode)

"Im Datensatz zur übermittelten IdNr/VBM (so wie beim BZSt gespeichert) ist ein anderes Geburtsdatum enthalten."

(Rechte Spalte)

*"Im BZSt ist (zur übermittelten IdNr) ein anderes Geburtsdatum gespeichert. Das wird in dieser Nachricht (508) im Element **xmeld:tagdergeburt.bzst** übermittelt."*

(Reaktion des Empfängers:)

"Es kommen zwei mögliche Befunde in Frage.

A Entweder ist (in der Meldebehörde) das/die VBM/IdNr falsch:

Ergibt die Klärung, dass das/die VBM/IdNr falsch ist, dann ist für die Person die korrekte IdNr per datenuebermittlung.anforderungidnr.0500 vom BZSt anzufordern.

B Oder das Geburtsdatum ist falsch (im BZSt):

Wenn im BZSt ein falsches Geburtsdatum für die übermittelte Person gespeichert ist, ist die als fehlerhaft abgewiesene Nachricht erneut zu senden und dabei auch dem BZSt das korrekte Geburtsdatum zu übermitteln:

*"Übernehmen Sie dazu das im Element **xmeld:tagdergeburt.bzst** übermittelte Geburtsdatum aus der Nachricht **datenuebermittlung.fehlerhaftenachricht.0508** in das Element **xmeld:plausibilitaetsteuerpflichtiger** in ihre Antwortnachricht."*

Dieser Text wurde mit Carsten Hapke abgestimmt. Der Gruppe ist bewusst, dass der Text zum Fehlercode 30016 auch im Fehlerkatalog des BZSt erfolgen muss. Dies soll zu 1.7 umgesetzt werden.

Daher sehen die Handlungsanweisungen wie folgt aus:

HAW 1.7: Der Text sollte wie in der Spezifikation, mit neuem Text zum Fehlercode übernommen werden.

HAW 1.6.1: In der HAW zu 1.6.1 muss der alte Text zum Fehlercode 30016 beibehalten werden. Es sollte ein Hinweis auf den neuen Text zum Fehlercode erfolgen.

Versionshistorie kann so bleiben.

Status Modellierung: "in Arbeit"

Status Test: "keine Änderung"

Status Testgenerator: "keine Änderung"

Folgendes sollte aus Sicht der Gruppe Test in der Gruppe Modellierung noch diskutiert werden:

Wie soll eigentlich der Sachbearbeiter ermitteln, ob A oder ob B zutrifft? (Idee: wäre nicht schlecht, wenn 0508 einen Auswertungscontainer a la 0203 enthalten würde)

Bearbeitet durch: AG Modellierung

Bearbeitet am: 2011-05-18

Bearbeitungsdauer: 15 min

Die Handlungsanweisungen werden wie von der AG Test am 2011-05-03 vorgeschlagen angepasst. Allerdings ist ein Zusatz in den Handlungsanweisungen 1.6.1 und 1.7 aufzunehmen:

„Die Klärung ob Fall A oder Fall B zutrifft, kann in Rücksprache mit dem BZSt unter dem Postfach pers-idnr@bzst.bund.de erfolgen.“

Die Frage, ob die Nachricht 0508 um einen Abweichungscontainer zu erweitern, um dem Sachbearbeiter in der Meldebehörde eine Unterscheidung zwischen Fallgruppe A und B zu ermöglichen, wird in einem separaten CR behandelt mit Umsetzung frühestens zu 1.5.2013.

Bearbeitet durch: KoSIT

Bearbeitet am: 2011-05-18

Der Text wurde gemäß Vorschlag von Gruppe Test von 2011-05-03 mit dem Zusatz von Gruppe Modellierung vom 2011-05-18 in die Handlungsanweisungen aufgenommen.

Umsetzung in der Spezifikation muss noch erfolgen.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2011-05-30

Der Text aus der HA 1.7 wurde in Abschnitt 7.3, Tabelle 7.2 der Spezifikation zu Release H übernommen.

Die Versionshistorie wurde fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2011-06-06

Bearbeitungsdauer: 10 min

1. In Kapitel 7 werden die Umsetzungen überprüft. Das Layout in der Tabelle zum Fehlercode sollte überprüft werden, die Zeile B Oder das Geburtsdatum ist falsch (im BZSt):
- Leerzeile zu viel.

2. Die HA 1.6.1 zu Fehlercode ist fehlerhaft gesetzt, die Überschrift ist auf der vorherigen Seite und der Text auf der Folgeseite.

3. Die Mail-Anschrift ist nun in die Spezifikation übernommen worden, dazu sollte mit dem BZSt abgestimmt werden, ob die Mail-Anschrift in der Spezifikation veröffentlicht werden soll.
Anmerkung: üblicherweise ist die Übermittlung personenbezogener Daten per Mail verboten

Nach AG Modellierung – Status intern geprüft

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2011-06-08

Zur Bearbeitung der AG Test vom 2011-06-06:

Zu Ziffer 1: Die Leerzeile wurde gelöscht

Zu Ziffer 2: Hierbei handelt es sich um ein Satzproblem des FrameMaker, welches im Rahmen der Finalisierung von HAs, Spez., etc manuell gelöst werden muss.

Zu Ziffer 3: Ist nicht mein Thema, muss daher außerhalb geprüft werden. (Hinweis: BA hat ebenfalls eine Mail-Adresse in ihrem Spez.-teil.)

Anmerkung: Ziffer 3 muss ggf. noch vor der Finalisierung geklärt werden.